

Wilde Gaudi

Die Gaudeamushütte ist ein zentraler Ort im Massiv des Wilden Kaisers. Hier treffen sich Wanderer, Kletterer und Radfahrer zum Tourstart oder -ausklang. Unsere Radtour führt genau zu diesem Treffpunkt.

Startpunkt der Tour ist das Ortszentrum von Ellmau an der Kirche. Wir fahren bis zum Musikpavillon, dann links am Gasthof zur Post in Richtung Norden. Durch die Unterführung gelangen wir auf die nördliche Seite der Bundesstraße. In einer Rechts-Links-Kombination fahren wir schräg auf der Landstraße in Richtung Wochenbrunner Alm. Sanft steigt die Straße an bis zu dem Punkt, an dem sie auf den Wanderweg aus dem Wald trifft. Jetzt geht's richtig bergauf. Die kurzen und steilen Serpentinaen führen uns an der Mautstelle beim Gasthof

Wochenbrunn vorbei, bis wir die nochmals 100 Meter höher gelegene Wochenbrunner Alm erreichen. Hier geht es gerade am Wochenende hoch her, vom Wanderparkplatz aus starten Wanderer und Kletterer ihre Touren. Für uns beginnt beim Einstieg in den Schotterweg der Test für das Reifenprofil und für die eigene Kondition. Der Weg verfügt über Passagen mit spitzen Steinen, die sich auch schon mal in den Fahrradschlauch bohren können. Auf dem Schotter muss man zudem die richtige Balance finden, damit weder das Vorder- noch das Hinterrad abhebt.

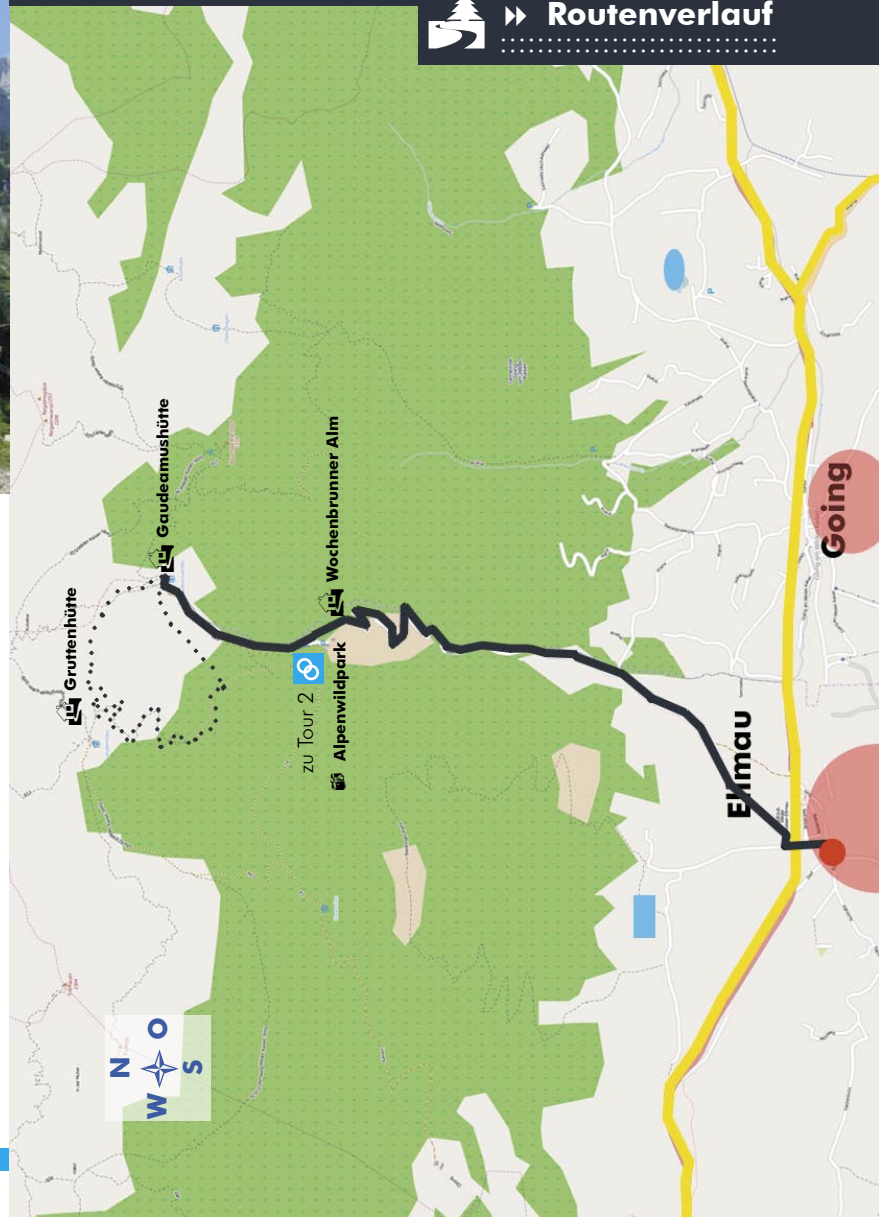


An der Wochenbrunner Alm

Foto © Michael Kriegel

durchrutscht. Nach einem guten Kilometer kommen wir an der Gaudeamushütte an - Endstation für unsere Räder. Hier oben eröffnen sich unzählige Tourenvarianten. Wir gehen den Weg hoch bis zum Klamm, durch das wir hindurchsteigen. Von dem Plateau haben wir einen Blick auf die Gruttenhütte und bei gutem Wetter eine Panoramaaussicht bis zum Großglockner. Wir lassen die Gruttenhütte rechts liegen und wählen den Abstieg über den Hüttensteig. Zunächst über Geröll führt der weitere Weg durch den Wald.

Hier gilt es die Beschilderung zur Gaudeamushütte nicht zu verpassen, um keinen unnötigen Umweg über die Wochenbrunner Alm zurück zu unseren Rädern unternehmen zu müssen. Immer am Hang entlang und auf gleichbleibendem Niveau führt uns der Weg zurück ins Latschenkiefernfeld und von dort zurück zur Gaudeamushütte. Am Nachmittag herrscht bei Wirtin Anni ein reges Kommen und Gehen. Tageswanderer und Kletterer kommen auf eine Radlerhalbe vorbei und Tourengerher nutzen die Hütte als Stützpunkt für die





Ziel beim Abstieg vom Ellmauer Tor: Die Gaudeamushütte Foto © Michael Kriegel



Foto © Moreno Novello/fotolia.com

Nacht. Wir schultern unsere Rucksäcke und setzen den Helm wieder auf, denn die Abfahrt hat es in sich. Auf dem Schotterstück ist enorme Konzentration gefragt. Von der Wochenbrunner Alm an geht's die Serpentina abwärts und auf den letzten drei Kilometern bis zum Dorf fliegt uns die Silhouette von Ellmau förmlich entgegen. Ehe wir uns versehen, haben wir den Startpunkt unserer Tour erreicht.



» **Route**

- **Startpunkt:** Ellmau
- **Streckenlänge:** 11 km
- **Charakter:** mittelschwer



» **Verbindungspunkte:**

an der Wochenbrunner Alm: Übergang zu Tour 2



» **Sehenswert**

Alpenwildpark

Der private Alpenwildpark an der Wochenbrunner Alm ist ein Naturerlebnis für große und kleine Besucher.



» **Hütten & Jausen**

Gaudeamushütte

6352 Ellmau

Tel.: 0043 5358 2262

Gruttenhütte

Kaisern 12
6352 Ellmau

Tel.: 0043 5358 2242
www.gruttenhuette.at

Wochenbrunner Alm

6352 Ellmau

Tel.: 0043 5358 2180

